

- (2) Im Geltungsbereich des Bebauungsplans HM 199 „Ratsbauhof“ sind Vergnügungsstätten unzulässig. (§ 1 Abs. 5 BauNVO)

Verfahrensvermerke

<p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom ____). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen einwandfrei.</p> <p>Hildesheim, _____</p> <p style="text-align: center;">Fachbereich Grün, Straße und Vermessung</p>	<p>Für die Ausarbeitung des Planentwurfs.</p> <p>Hildesheim, <u>03.11.2003</u></p> <p style="text-align: center;">Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung</p> <p style="text-align: center;"><i>P. P. P.</i></p>
<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplans wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB (neueste Fassung) vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am <u>17.02.2003</u> beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am <u>22.02.2003</u> in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekannt gemacht. Die öffentliche Unterrichtung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte vom <u>24.02.2003</u> bis <u>21.03.2003</u>. Gleichzeitig bestand allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.</p> <p>Hildesheim, <u>28.03.2003</u></p> <p style="text-align: center;">Der Oberstadtdirektor Im Auftrag</p> <p style="text-align: center;"><i>P. P. P.</i></p>	<p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplans hat der Verwaltungsausschuss der Stadt gem. § 2 BauGB (neueste Fassung) in der Sitzung am <u>06.10.2003</u> zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p>Hildesheim, <u>13.10.2003</u></p> <p style="text-align: center;">Der Oberstadtdirektor Im Auftrag</p> <p style="text-align: center;"><i>P. P. P.</i></p>
<p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB (neueste Fassung) in der Zeit vom <u>18.11.2003</u> bis <u>17.12.2003</u> zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Die Auslegung ist am <u>08.11.2003</u> mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekannt gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, <u>05.01.2004</u></p> <p style="text-align: center;">Der Oberstadtdirektor Im Auftrag</p> <p style="text-align: center;"><i>P. P. P.</i></p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplans wurde auf Grund der gem. § 3 Abs. 2 BauGB (neueste Fassung) vorgebrachten Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB geändert.</p> <p>Hildesheim, _____</p> <p style="text-align: center;">Der Oberstadtdirektor Im Auftrag</p>
<p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 BauGB (neueste Fassung) und der Niedersächsischen Gemeindeordnung (neueste Fassung) vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung am <u>09.02.2004</u> als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, <u>10.02.2004</u></p> <p style="text-align: center;"><i>[Signature]</i> Oberbürgermeister Oberstadtdirektor</p>	<p>Der Beschluss zu diesem Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB (neueste Fassung) am <u>18.02.2004</u> im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am <u>18.02.2004</u> rechtsverbindlich geworden und liegt zu jedermanns Einsicht bereit.</p> <p>Hildesheim, <u>19.02.2004</u></p> <p style="text-align: center;">Der Oberstadtdirektor Im Auftrag</p> <p style="text-align: center;"><i>P. P. P.</i></p>
<p>Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, <u>22.02.2005</u></p> <p style="text-align: center;">Der Oberstadtdirektor Im Auftrag</p> <p style="text-align: center;"><i>[Signature]</i></p>	<p>Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.</p> <p>Hildesheim, <u>02.03.2011</u></p> <p style="text-align: center;">Der Oberstadtdirektor Im Auftrag</p> <p style="text-align: center;"><i>[Signature]</i></p>